DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

29. WOCHE - SAMSTAG

MESSFEIER

- KL Herr Jesus, du rufst die Menschen zur Umkehr, GL 163,4
- L Zeige uns, Herr, deine Allmacht und Güte, GL 272
- L Singet Lob unserem Gott, GLMFs 781 (Str. 2, 3!)
- L Gott ruft sein Volk zusammen, GL 477 (Jahr II)
- Komm, heilger Geist, GLMFs 776 (Str. 2, 3!) (Jahr I)
- L Atme in uns, Heiliger Geist, GL 346 (Jahr I)
- L Der du allem Leben den Atem schenkst, GL 434, 2, 3
- L Hilf, Herr meines Lebens, GL 440
- L Jesus Christus, guter Hirte, GL 366
- L Wir kommen, Herr, zu deinem Mahl, GL 146, 2-4
- L Ein Licht geht uns auf, GLMFs 777
- L Wir sind dein Leib, GLMFs 740 (Jahr II)
- L Beschirmer deiner Christenheit, GL 339, 5-7 (Jahr II)

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Röm 8,1-11

Kv Dein Angesicht, Herr, will ich suchen oder Selig, wer Gott fürchtet, GL 71,1, mit Ps 24 (23) →

ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Eph 4, 7-16

Kv Zum Haus des Herrn wollen wir gehen **oder** Zum Hause des Herrn wollen wir pilgern, Halleluja, Halleluja **oder** Voll Freude war ich, da sie mir sagten, GLMFs 872,1 (Ganzton höher), mit Ps 122 (121) →

RUF VOR DEM EVANGELIUM Lk 13.1-9

R Halleluja oder Halleluja, GL 175, 3, oder Halleluja, GL 174, 7 (Ganzton höher), oder Halleluja, GL 176, 1 (Ganzton tiefer), mit V → oder

Halleluja oder Halleluja, GLMFs 724, 2, mit V →

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Röm 8,1-11



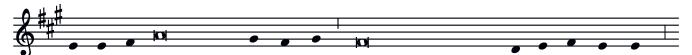
Kv b GL 71,1 Selig, wer Gott fürchtet und auf seinen Wegen geht.



1. Dem Herrn gehört die Erde und was sie er-füllt, der Erdkreis und sei-ne Be-woh-ner.



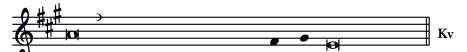
Denn er hat ihn auf Mee-re ge-grün-det, ihn über Strö-men be-fes-tigt.



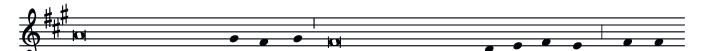
2. Wer darf hin-aufziehn zum Berg des Herrn, wer darf stehn an seiner hei - li - gen Stät - te?



Der unschuldige Hände hat und ein rei - nes Herz, der seine Seele nicht an Nichtiges



hängt und keinen trügerischen Eid ge-schworen hat.

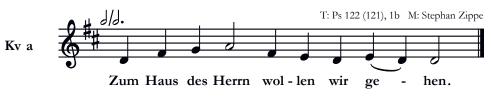


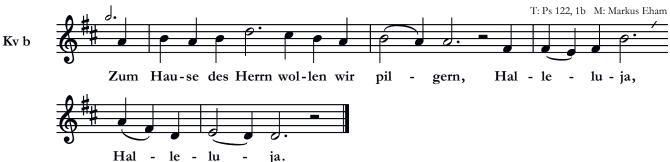
3. Er wird Segen empfan-gen vom Herrn und Gerechtigkeit vom Gott sei-nes Heils. Das ist



das Geschlecht, das nach ihm fragt, die dein An-ge-sicht su-chen, Ja-kob.

ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Eph 4, 7-16





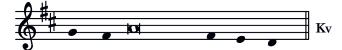
Kv c GLMFs 872,1 (Ganzton höher) Voll Freude war ich, da sie mir sagten: Wir ziehn zum Hause des Herrn.



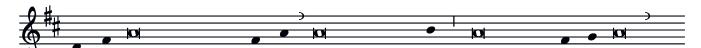
1. Ich freu-te mich, als man mir sag-te: Zum Haus des Herrn wollen wir ge-hen.



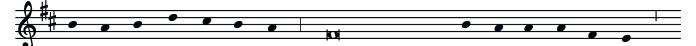
Schon stehen unse - re Füße in deinen To - ren, Je - ru - sa - lem: Je - rusalem, als Stadt er -



baut, die fest in sich ge-fügt ist.



2. Dort-hin zogen die Stämme hin-auf, die Stämme des Herrn, wie es Gebot ist für Israel, den



Na-men des Herrn zu prei-sen. Denn dort standen Thro-ne für das Ge-richt,



die Throne des Hau-ses Da - vid.

RUF VOR DEM EVANGELIUM Lk 13, 1-9



Ruf II GL 175,3 Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Ruf III GL 174,7 (Ganzton höher) Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Ruf IV GL 176,1 (Ganzton tiefer) Halleluja, Halleluja, Halleluja.



son-dern da - ran, dass er sich ab - kehrt von sei-nem Weg und am Le - ben bleibt. Ruf



Ruf VI GLMFs 724,2 Halleluja, Halleluja.

